



Gutes Handeln unter dem Anspruch des Christseins (Ethik)

Thema / Unterrichtsreihe	Grundwissenselemente B (Bibel), G (Gott), J (Jesus Christus), K (Kirche), R (Religionen), E (Ethik)	Kompetenzerwerb Die Schülerinnen und Schüler...	Kompetenzbereich	mögliche Evaluation/ Überprüfung	Methoden Medien	Texte	mögliche Über- fachliche Vernet- zungen
<p>Grundzüge christlicher Moral im Kontext philosophischer Ethik</p> <p>- Schöpfungsethik und Dekalog</p> <p>- Neutestamentliches Ethos (dreifaches Liebesgebot, Bergpredigt)</p> <p>Philosophische Ethikentwürfe (z. B. Naturrechtsethik, Pflichtethik, Utilitarismus, Hedonismus, Gesinnungs- vs. Verantwortungsethik)</p> <p>- Grundbegriffe der philosophischen Ethik: Werte, Normen, Gewissen, Wertewandel</p>	<p>B9 Bibel als kritische Norm</p> <p>B4 Glaubenszeugnisse</p> <p>J1 Leben und Wirken Jesu</p> <p>J3 Botschaft vom Reich Gottes</p> <p>E5 Biblische Grundlagen der christlichen Ethik</p> <p>R3 Weltanschauliche Pluralität</p> <p>E8 Kategorischer Imperativ Kants</p>	<p>erfassen die ethische Relevanz von Dekalog und Bergpredigt für individuelles und gesellschaftliches Handeln</p> <p>reflektieren den Anspruch und die Zumutung der Nachfolge Jesu: Einheit von Glauben und Leben, von Selbst-, Nächsten- und Gottesliebe; die Aufforderung, der Vergeltung und der Gewalt, Gewaltlosigkeit und Wahrhaftigkeit entgegen zu setzen</p> <p>kennen inhaltliche Formen und ethische Konzeptionen in philosophischen Systemen und in den großen Religionen in Ansätzen</p> <p>vergleichen verschiedene ethische Richtungen und ihre Konsequenzen miteinander und beurteilen diese</p>	<p>Wahrnehmungsfähigkeit</p> <p>Deutungsfähigkeit</p> <p>Urteilsfähigkeit</p> <p>Dialogfähigkeit</p>	<p>Klausur</p> <p>Hausaufgabe</p> <p>Referat</p>	<p>Referat</p> <p>Präsentation</p>		<p>Philosophie:</p> <p>Abschluss Staatstheorie</p> <p>Ausgewählte Kapitel der Philosophiegeschichte;</p> <p>eigene Schwerpunkte der Schüler (Ästhetik, Religionsphilosophie)</p> <p>Erdkunde:</p> <p>Wirtschaftsräume (verpflichtend: USA; China)</p> <p>Räume mit Entwicklungsrückstand, Weltbevölkerung und Verstädterung</p> <p>Geschichte:</p> <p>Weltpolitik im 21. Jahrhundert – Multipolarität. Dimensionen und Wurzeln eines aktuellen Konfliktes z.B.:</p> <p>a.) Nahostkonflikt <i>oder</i></p> <p>b.) Kongokriege</p>
<p>Ethische Fragen angesichts von Grenzsituationen</p> <p>- z. B. Umgang mit Krankheit, Leid und Tod oder</p> <p>-- moderne Ansätze (christliche Ethik heute) und Kirchliche Verlautbarungen z. B. zu Euthanasie, Genetik, Reproduktionstechnologie oder pränatalen Diagnostik</p> <p>- Das Gewissen als oberste moralische Instanz</p>	<p>E1 Komplexität ethischer Entscheidungssituationen</p> <p>E2 Rationale Überprüfbarkeit</p> <p>E3 Autonomie der Gewissensentscheidung</p> <p>E4 Gewissen als „Stimme Gottes“</p> <p>E6 Sozialethik</p> <p>E7 Medizinethik</p>	<p>stellen die Frage nach der Menschenwürde vor dem Hintergrund des biblischen Ethos und suchen Antworten</p> <p>problematisieren den Einsatz modernen Technik und Wissenschaft im Hinblick auf Mensch, Tier und Natur und beurteilen seine ethische Relevanz</p> <p>setzen sich mit kirchlichen Aussagen zur ethischen Fragen auseinander</p> <p>entwickeln ein differenziertes Verständnis von Gewissen</p> <p>erkennen den gegebenen Zusammenhang zwischen Theorie (Handlungsmuster, ethisches Modell) und Praxis (konkretes Handeln)</p>	<p>Wahrnehmungsfähigkeit</p> <p>Deutungsfähigkeit</p> <p>Urteilsfähigkeit</p> <p>Dialogfähigkeit</p>		<p>Film</p>		
<p><i>(Wie sollen/wollen wir leben?</i></p> <p><i>- Ethik in Judentum, Islam, Buddhismus)</i></p>	<p>R6 Judentum</p> <p>R8 Islam</p> <p>R9 Hinduismus und Buddhismus</p>	<p>lernen verschiedene Werte und Normen anderer Religionen kennen</p>	<p>Wahrnehmungsfähigkeit</p> <p>Deutungsfähigkeit</p> <p>Urteilsfähigkeit</p> <p>Dialogfähigkeit</p>			<p>Ethos anderer Religionen in Trutwin „Neues Forum Religion: Leben“ S. 140-147</p>	
<p><i>(Gesellschaftlich-politische Verantwortung aus christl. Motivation</i></p> <p><i>- Jüd.-christl. Vorstellungen von Demokratie, Frieden und sozialer Gerechtigkeit)</i></p>		<p>beurteilen die Auseinandersetzung mit ethischen Konzepten als Befähigung zur Orientierung in einer säkularisierten Welt und zur politischen Verantwortung in der Gegenwart</p>	<p>Wahrnehmungsfähigkeit</p> <p>Deutungsfähigkeit</p> <p>Urteilsfähigkeit</p> <p>Dialogfähigkeit</p>				